

Nº 93.  
1864.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

25.  
April.

(745—2) Nr. 1796 civ.  
**Amortisirung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das frühere Edikt vom 14. Februar 1863, Z. 779, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktafrist die auf die Pfarrkirche St. Apostolorum Petri et Pauli in Tomoje lautende 2% krainisch-ständische Aeraria-Obligation Nr. 1241, doto. 1. November 1778, pr. 100 fl. hiemit amortisiert und erloschen erklärt.

Laibach am 12. April 1864.

(746—2) Nr. 1797 civ.  
**Amortisirung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edikt vom 17. Februar 1863, Z. 780, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktafrist die 2½% krainisch-ständische, auf die Filialkirche St. Peter und Paul zu Gottschee (recte Gotsche) lautende Aeraria-Obligation Nr. 8429, doto. 1. Februar 1800 pr. 100 fl. hiemit für erloschen und wirkungslos erklärt.

Laibach am 12. April 1864.

(701—3) Nr. 1620 civ.

## Edikt.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat über Ansuchen des Herrn Roman Pachner die executive Feilbietung des dem Franz Jäßen gehörigen, gerichtlich auf 8597 fl. 20 kr. geschätzten Hauses Consc.-Nr. 189 am Raan bewilligt, und zur Vornahme die Tagsatzung auf den

23. Mai,

20. Juni und

25. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Besahe angeordnet, daß das obige Haus bei der dritten Feilbietungssatzung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben würde.

Schätzungsprotokoll und Lizitationsbedingnisse, wornach ein 10% Badium zu erlegen ist, sind zu Jedermans Einsicht in der Registratur des Landesgerichtes.

Laibach am 5. April 1864.

(738—2) Nr. 647.

## Kuratorbestellung.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht Neustadt gibt bekannt, daß über die Klage des J. Kazau von Wien durch Hrn. Dr. Benedikter, wider Andreas Krenn von Mooswald wegen Zahlung eines Wechselschuldrestes pr. 341 fl. 14 kr. c. s. c. aus dem Primawechsel doto. Wien 18. September 1861 der wechslerliche Zahlungsauftrag vom heutigen Tage, Z. 647, dem für den abwesenden Gefragten Andreas Krenn bestellten Curator ad actum

Hrn. Dr. Josef Rosina von Neustadt zugestellt worden ist, an welchen auch die weiteren einschlägigen Erledigungen ergehen werden.

Dessen wird Andreas Krenn wegen etwaiger eigener Wahrnehmung seiner Rechte hiemit verständigt.

Neustadt am 29. März 1864.

(721—3)

## Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Neustadt gibt bekannt, daß in der Executions-sache des Hrn. Anton Vincenz Smola von Stauden, durch Hrn. Dr. Rosina, wider Hrn. Franz Luser und Frau Maria Luser von Neustadt wegen schuldiger 225 fl. c. s. c., die Termine zur executiven Feilbietung nachstehen: der, im Grundbuche der Stadt Neustadt vorkommenden Realitäten, als:

- a) Des Hauses in Neustadt sub Hs.-Nr. 111 sammt Zugehör unter Rktf.-Nr. 146, im Schätzwerthe pr. . . . 2500 fl.
  - b) Der Lederwerkstätte an der Gurg sammt Gar- ten Parz. -Nr. 54 und 310 sub Urbar-Nr. 32j2, im Schätzwerthe pr. . . . 600 fl.
  - c) Der Dreschstenne außer der Stadt sub Bau-Parz.-Nr. 57 und 101 und Rktf.-Nr. 22 sammt Scheuer, im Schätzwerthe pr. . . . 400 fl.
  - d) Des Ackers Mauserajva dolina am Kapitelberge sub Parz. -Nr. 563, Rktf.-Nr. 83, im Schätzwerthe pr. . . . 600 fl.
  - e) Des gleichnamigen Ackers ebendort sub Parz.-Nr. 564 mit Wiese Parz.-Nr. 565 sub Rktf.-Nr. 165, im Schätzwerthe pr. . . . 650 fl.
  - f) Des Ackers ebendort Parz. -Nr. 550 sub Rktf.-Nr. 93, im Schätzwerthe pr. . . . 150 fl.
  - g) Des Waldes Bresovic sub Rktf.-Nr. 510 im Schätzwerthe pr. . . . 150 fl.
  - h) Des Ackers na lazi mit der Harpfe sub Rktf.-Nr. 86j2, 96, 90, 92 und 108j2, im Schätzwerthe pr. . . . 700 fl.
- Dann die auf 545 fl. 50 kr. bewerteten Fahrnisse auf den

6. Mai

10. Juni und

8. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags von 10—12 Uhr, im Gerichtssche mit dem Anhange anberaumt wurden, daß die Fahrnisse bei dem dritten Termine auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Kreisgericht Neustadt am 22. März 1864.

(754—1) Nr. 1503.

## Edikt.

Bon dem k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Hrn. Alois Perenitz, nom. seiner Ehegattin Anna, von Planius, gegen Johanna Skerl von Topole Nr. 16 wegen schuldiger 315 fl. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft

Nr. 579.

Prem sub Urb.-Nr. 4 vorkommenden ¾ Hub zu Topole Haus - Nr. 16, im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 6267 fl. c. M. gewilligt, und zur Vornahme derselben die dritte exekutive Feilbietungssatzung auf den

21. Mai l. J.

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslokal mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, am 2. April 1864.

(755—1) Nr. 1565.

## Edikt.

Von dem k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Tomischitz von Feistritz Nr. 60 gegen den mj. Franz Schabec von Sagonje, wegen schuldiger 66 fl. 57 kr. österr. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 1355 fl. öst. W. gewilligt, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungssatzungen auf den

25. Mai,

25. Juni und

26. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslokal mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, am 9. April 1864.

(756—1) Nr. 1638.

## Edikt.

Von dem k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Fran- giska Kotnik und des Richard Jaun- schitz von Laibach gegen Anton Sterle von Prem wegen schuldiger 1050 fl. c. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Legtern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mühlhofen sub Urb.-Nr. 76 vorkommenden Kalsche in Prem im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 6409 fl. 80 kr. c. M. gewilligt, und zur Vornahme derselben die dritte exekutive Feilbietungssatzung auf den

3. Juni l. J.,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslokal mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, am 11. April 1864.

50 kr. c. M. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der dem Legtern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Semionhof sub Urb.-Nr. 117 vorkommenden Hubrealität zu Soce Haus-Z. 1 im gerichtlich erhobenen Schätzwerthe von 1450 fl. 20 kr. c. M. gewilligt, und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungssatzungen auf den

3. Juni,

5. Juli und

5. August l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslokal mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, am 12. April 1864.

(748—3)

Nr. 853.

## Edikt.

Im Nachhange des diesgerichtlichen Ediktes doto. 5. Februar l. J. Z. 327, wird hiemit bekannt gemacht, daß zu der in der Executions-sache des k. k. Verwaltungsamtes Landsträß, gegen Mathias Kroshnak von Kerschdorf, peto. 15 fl. 75 kr. c. s. c. auf den 1. April l. J. angeordneten ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschien ist, daher es bei der zweiten, auf den

29. April l. J.

angeordneten Feilbietung zu verbleiben hat.

k. k. Bezirkamt Landsträß, als Gericht, am 1. April 1864.

(707—3)

Nr. 989.

## Edikt.

Im Nachhange zum diesämtl. Edikte vom 6. Mai 1863, Z. 1387, wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsführung der Apolonia Vesel von Soderschitz, durch Dr. Benedikter, gegen Johann Vesel von Schigmaritz bewilligte executive Feilbietung der gegenwärtigen, im Grundbuche der Herrschaft Reisnitz sub Urb.-Nr. 1010 vorkommenden, gerichtlich auf 1645 fl. geschätzten Realität sammt Zugabe und Zugehör und der auf 140 fl. bewerteten Fahrnissen wegen, aus dem Urtheile vom 28. Juni 1862, Z. 374, schuldiger 157 fl. 30 kr. c. s. c., im Reassumirungswege auf die Termine, als die erste auf den

21. Mai,

die zweite auf den 20. Juni, und die dritte auf den

18. Juli l. J.,

jedesmal um 10 Uhr Vormittags, im Orte der Realität und der Fahrnisse mit dem Besahe angeordnet, daß sowohl die Realität als auch die Fahrnisse nur bei dem letzten Terme unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract und die Verkaufsbedingnisse können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkamt Reisnitz, als Gericht, am 9. April 1864.

(710—3)

Nr. 1499.

## Edikt.

Im Nachhange zum Edikte vom 9. Jänner 1864, Z. 52, wird erinnert, daß in der Executions-sache der Helena Gas-perschitz von Feistritz gegen Jakob Gerbez von Verbiza Nr. 7, peto. 213 fl. 39 kr. c. s. c., am 6. Mai 1864, früh 9 Uhr, hieramts zur dritten Realfeilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirkamt Feistritz, als Gericht, den 1. April 1864.